



Abb. 2010-2/426
Glashütte in Jablonec
aus Glasrevue 1982-01, S. 23, Abb. 2

30 Jahre Glashütten Jablonecké sklárny in Desná

Artikel der Redaktion in Glasrevue 1982-01, S. 22-23

SG: Das Unternehmen Jablonecké sklárny in Desná wurde 2009 von Preciosa übernommen - www.preciosa.com:

The company Preciosa Ornela, Inc. became a member of Preciosa Group on 1st November 2009. The company has the place of business in Zásada.

Bis 1950 war die **Glas- und Bijouterie-Industrie** im Gebiet von **Jablonec nad Nisou** [Gablonz an der Neiße] **zersplittert**. Erst durch das **Nationalisierungs-Dekret** kam es zu einer teilweisen Konzentration in zwei **Konzern-Betrieben** - **Železnobrodské sklo** in **Železný Brod** und **Jablonecké sklárny** [ehemals **Josef Riedel, Unterpolaun**] mit Sitz in **Desná** [Dessendorf].

Seit diesem historischen Augenblick sind volle 30 Jahre verflossen, und während dieser Zeit wurde aus einer kleinen Manufaktur-Produktion ein mit moderner Technik ausgestatteter Betrieb geschaffen, der die Rohstoffbasis der Bijouterie- und Glasindustrie von Jablonec bildet. Jablonec gewann zu Hause und in der Welt einen guten Ruf, die Erzeugnisse des Konzerns sind dank ihres Nutz- und künstlerischen Wertes gefragt. Schon 1948 wurden Voraussetzungen für den Beginn einer neuen Ara der alten Glasindustrie geschaffen. Im Gebiet von Jablonec wurde **sämtliche Glas-Grundproduktion nationalisiert**, im **Mai 1951** wurde mit Regierungs-Dekret das **Nationalunternehmen Jablonecké sklárny** mit Sitz in Desná gegründet. Neben den Betrieben **Po-lubný, Desná, Příchovice** [Polaun, Dessendorf, Stephansruh] und Hilfsbetrieben wurden zu Bestandteilen des neu gebildeten Unternehmens Betriebe in **Janov, Josefův Důl, Lučany, Smržovka** und **Prysk** [Johannesberg an der Neiße, Josefsthäl, Wiesenthal an der Neiße, Morchenstern, Prysk bei Böhm. Kamnitz?].

1961 wurde ein weiterer Betrieb in **Nový Bydžov** [Neubidschow], 1965 in **Mirolav** [???] errichtet und 1970

erweiterte sich die Glasproduktion auch in nicht-traditionelle Gebiete der **Ostslowakei**, wo der moderne Betrieb in **Medzilaborce** [Nordost-Slowakei] eröffnet wurde. Später wurden die Glashütten von Jablonec zusammen mit weiteren **fünf Betrieben** im **Konzern Jablonecká bižuterie** konzentriert. So entstand 1978 eine der größten Produktions-Wirtschaftseinheiten der Glasindustrie. Heute [1982] gehört das Konzernunternehmen Jablonecké sklárny mit seinen fast **5.000 Beschäftigten** und dem Produktionsvolumen zu den bedeutsamsten Unternehmen im Gebiet von Jablonec.

Abb. 2010-2/427
Gepresste Kristallerie, Vasen, Entwurf Václav Hanuš
aus Glasrevue 1982-01, S. 23, Abb. 3



In den neuen Bedingungen der nationalisierten Industrie erlangten die Glasmacher von Jablonec große Erfahrungen, handwerkliche Fertigkeit und Geschicklichkeit. Dank den Werkträgern wurden in den abgelaufenen 30 Jahren im Unternehmen **große technologische Verbesserungen** realisiert. Zu den bedeutsamsten gehört das **maschinelle Stangenziehen**. Anfangs gelang es auf

diese Art Stangen nur aus Kristallglasmasse zu erzeugen, aber das maschinelle Ziehen wurde in den Glashütten von Jablonec ständig vervollkommen. Heute werden maschinell auch technologisch anspruchsvolle **Stangen aus farbiger Glasmasse** gezogen, wo früher ein Engpass bestand. Zu den weiteren Erfolgen gehört auch die **automatische Produktion von Chatons, großen Lüsterbehängen**, die in der Glashütte entstehen, von **technischen Kugeln** [Ballotini] sowie die vervollkommnete Produktion der **Rocaille-Stangen**. Es wurde auch eine umfangreiche Modernisierung der Hüttenaggregate durchgeführt, von den klassischen energieansprüchlichen Hafenoefen, die eine komplizierte Manipulation erfordern, ging man fortlaufend zu modernen Wannenaggregaten über, und vor 3 Jahren wurde in den Glashütten von Jablonec die modernste Schmelzart - das **Elektroschmelzen** - eingeführt.

Während der 30-jährigen Existenz des Betriebs wurden nicht nur die technischen Anlagen modernisiert, sondern es entstanden auch neue technologische Prozesse. Markant erweiterte sich gleichfalls das Produktionsprogramm vor allem um Finalprodukte. Und so wurden die Glashütten Jablonecké sklárny zum **ersten Betrieb** in der Tschechoslowakei, der neben den traditionellen Rohstoffen Glas für **Fernsehbildschirme** und Kapillaren für Thermometer produziert; in der ersten Hälfte der **1950-er** Jahre begannen die Glashütten von Jablonec Erzeugnisse aus Opak- und später auch aus reinem Quarz herzustellen. Gegenwärtig gehören zu den gefragtesten Ausfuhrartikeln der Jablonecer Glashütten **Kristallleuchten**. Sie sind Monopolerzeuger von **Kronleuchter-Behängen**, die auch zur Komplettierung von eigenen Kronleuchtern verwendet werden. Dies bietet dem Erzeuger die Möglichkeit einer großen Auswahl von Behängen und raschen Reagierens auf die Wünsche der Kunden. Die Kronleuchter aus den Glashütten in Jablonec zeichnen sich durch Reichhaltigkeit der Behänge aus und ragen in ästhetischer Hinsicht durch solide Kombination von Messing-Elementen mit traditionellen Behängen aus böhmischem, hand-geschliffenem Kristall hervor.

Eine sehr bekannte und gefragte Ware auf den Weltmärkten ist auch die traditionelle geschliffene Kristallerie - **mehr-kanten-geschliffenes Gebrauchsglas**. Es wird aus **Kristall** in **6 edlen Farben** erzeugt. Mit ihren vollkommenen und präzisen Formen erinnert die geschliffene Kristallerie - eine Spezialität der Glashütten in Jablonec - an die Vollkommenheit der Naturkristalle.

Durch den Reflex und die Brechung des Lichtes in den breiten Kanten werden wirksame ästhetische Effekte erzielt, weshalb das geschliffene Gebrauchsglas der Glashütten von Jablonec ein immer gefragteres Sortiment ist.

Große Beliebtheit erlangte allmählich auch **Presskristallerie**, die ursprünglich als billigere und leichter zu erzeugende Nachbildung des teuren geschliffenen Luxusglases entstanden ist. Während seiner Entwicklung nahm Pressglas seinen Platz im Produktionsprogramm der Glashütten von Jablonec ein, es wird in **Kristall** und **10 Farbtönungen** erzeugt.

Die Tradition der Erzeugnisse der Glashütten Jablonecké sklárny ist alt und berühmt. Die Beschäftigten von Jablonec knüpfen an sie erfolgreich an und streben auch nach einer **perfekten Zukunft des traditionellen böhmischen Glases**. Mit Unterstützung der Regierungs- und Parteiorgane, die sich gleichfalls der Bedeutung der Glasindustrie für den tschechoslowakischen Export bewusst sind, wurde **1979** eine umfangreiche Rekonstruktion der bestehenden Objekte in Angriff genommen. Es wurde mit dem Bau eines neuen Werkes zur Erzeugung von kleinen **Perlen** - Rocailles begonnen, die dauernd den wesentlichen Teil der Exportaufgaben der Glashütten von Jablonec bilden. Die technische Ausstattung des neuen Objekts entspricht den anspruchsvollsten Anforderungen und bringt eine markante Steigerung der Produktion von Rocailles sowie technischen Kugeln mit sich. Der Bau der neuen Halle ist jedoch keine vereinzelte Aktion. Es wird ein weiterer bedeutsamer Bau vorbereitet, die Hütte in **Desná**, die im Verlauf der **folgenden 5 Jahre realisiert** wird. Es wird auch mit dem Bau eines neuen Verwaltungszentrums und mit dem weiteren Wohnungsbau gerechnet. Für die Beschäftigten in der Glasindustrie bedeutet dies ein würdigeres Arbeitsmilieu, noch modernere Technologie, höhere Produktivität und Qualität der Arbeit sowie kontinuierlichere Zufriedenstellung der Kunden im Rahmen des Konzerns und außerhalb desselben.

Die neuzeitliche Generation der Glasmacher von Desná vermochte in schöpferischer Weise an die hundertjährige Tradition der Hüttenmeister aus dem Isergebirge anzuknüpfen und sie ständig zu vervollkommen und zu entwickeln. Die Glashütten **Jablonecké sklárny**, sind heute ein **prosperierender Konzern**, der durch die Modernisierung und den Bau neuer Objekte die Voraussetzungen für eine weitere erfolgreiche Entwicklung bildet.

Siehe unter anderem auch:

- PK 1999-5** **SG, Figuren aus Pressglas von Riedel, Polaun, Isergebirge**
Die Riedel Chronik - Die Riedel Glas-Dynastie
- PK 1999-5** **SG, Glashütten um Jablonec, darunter die Riedel'schen Glashütten**
- PK 2005-4** **SG, ORNELA a.s., Desná, fusioniert zum Unternehmen Jablonex Group a.s. 2005**
- PK 2006-3** **SG, „Böhmisches Glas“ - ein Konzept in der Gefahr des Untergangs**
- PK 2006-1** **SG, „Böhmisches Glas“ - verschwindet es?**
Gefährliche Praktiken der gegenwärtigen tschechischen Glasproduktion
- PK 2010-2** **Glasrevue 1980-07, Hanuš, Kristallglas aus Jablonec - eine ständig lebendige Geschichte**
- PK 2010-2** **Neumann, SG, Rechnung von Jos. Riedel, Polaun. (Perlen-Abtheilung), 1912**



Abb. 2010-2/428
Geschliffene Kristallerie aus Jablonec, Vasen und Jardiniere, Entwurf Václav Hanuš
aus Glasrevue 1982-01, S. 22, Abb. 1

